



Zu einem Erinnerungsfoto stellten sich die alten und neuen Majestäten, sowie Bundes- und Brudermeister und Präses gerne zu einem Erinnerungsfoto bereit. (Foto: Helmfried Wollermann)

Josef Pelzer wurde nun mit 80 zum 2. Mal König

Die Nörvenicher St.-Sebastianus-Schützen feierten

Nörvenich. – Schützenkönig des Jahres 1982 wurde beim Fest der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich der über 80 Jahre alte und noch rüstige Josef Pelzer, der damit zum zweiten Mal die Königswürde errang. Werner Bell wurde Jungprinz und Klaus Iven Schülerprinz. Im Anschluß an die Verabschiedung des bisherigen Schützenkönigs nahm der Brudermeister, Heinrich Joist, während des Frühschoppens am Montagmittag im Festzelt unter dem Beifall vieler Gäste die Intronisierung vor.

Die Festtage begannen am Samstag mit dem gut besuchten Eröffnungsbild im Festzelt in den Neffelbachwiesen. Nach einem Festgottesdienst und der Kranzniederlegung am Ehrenmal im Schloßpark folgte am Sonntagmorgen der Frühschoppen. Höhepunkt war in den frühen Nachmittagsstunden der Festzug durch den Ort mit zahlreichen Bruderschaften. Tanz und Preisvogelschießen beschloßen den Nachmittag. Mit dem weniger so gut besuchten Festball, bei dem der alte Schützenkönig verabschiedet wurde, schloß der Sonntag.

Wie immer war es dem in der Eifel lebenden Dechant Julius Völl vorbehalten, am Montagfrüh in der Pfarrkirche ein Seelenamt für die gefallenen, vermißten und verstorbenen Mitglieder der Bruder-

Wir sind Ihr Partner

für günstige Finanzierungen aller Art, wie z. B. Wohnungsbau, öffentliche Finanzierungshilfen, Gewerbekredite, Anschaffungsdarlehen, Kleinkredite. Individuelle Beratung, problemlose Abwicklung.



Fragen Sie uns.

**Raiffeisenbanken
und Volksbanken**

schaft zu zelebrieren. Der Frühschoppen, wie immer gut besucht, brachte das Königsvogelschießen und die Proklamation der neuen Tollitäten.

Mit dem Abholen des Königspaares und des Prinzen im Vereinslokal Geusen begann der Königball, mit dem die Festlichkeiten zu Ende gingen. mo